

Fachinformation vom 17. März 2014

Schutz vor Produkt- und Markenpiraterie

Wie können sich Verbraucherinnen und Verbraucher vor Produkt- und Markenpiraterie beziehungsweise vor Plagiaten und Produkt-Fälschungen schützen?

Mit Antworten auf diese Fragestellung eröffnet Sicherheitswissenschaftler Prof. Dr. Ralf Pieper heute Abend die diesjährige Vortragsreihe der Bergischen Universität Wuppertal in Kooperation mit dem Solinger Tageblatt und dem Remscheider General-Anzeiger:

- Montag, 17. März (19:00 Uhr) im Gründer- und Technologiezentrum (Grünwalder Straße 29-31) in Solingen.
- Donnerstag, 20. März (19:00 Uhr) in der Lenneper Klosterkirche (Klostergasse 8) in Remscheid.

Dass die Reihe mit einem Thema startet, das fast jeden angeht, ist sehr bürgernah. Denn der Kauf von Plagiaten und Produkt-Fälschungen birgt neben Verletzungs- und Erkrankungsrisiken auch finanzielle Verlustrisiken und kann des weiteren sogar strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Der Schutz vor diesen Risiken wird das Hauptthema von Prof. Pieper sein.

Ausgangsbasis für die wissenschaftliche Befassung zu diesem Thema im Bergischen Städtedreieck waren verschiedene Forschungsprojekte zur Geräte- und Produktsicherheit sowie zum Produkt- und Markenschutz, die vom Institut ASER e.V. in Wuppertal im Auftrag der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin durchgeführt wurden. Mehr Infos: www.institut-aser.de



ca. 179 Worte, ca. 1194 Zeichen

Institut ASER e.V., Wuppertal

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Andreas Schäfer

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: info@institut-aser.de

Internet: www.institut-aser.de